

Quartierskino Mühlburg



Mühlburg lebt von seiner Vielfalt, die sich vom Mühlburger Feld über den Entenfang bis zur Hildapromenade und darüber hinaus entfaltet!

Ob Sport an der Alb oder im Sportverein, ob Kirchengemeinde oder Moschee, ob Industrieromantik am Hafen oder Eiscafé auf dem Fliederplatz – der Stadtteil hat eine Menge zu bieten.

Offene Kulturhäuser, wie das Bürgerzentrum mit Stadtteilbibliothek, Kulturzentrum Tempel oder das Kinder- und Jugendhaus sind aus Mühlburg nicht mehr wegzudenken. Mühlburg ist ein Knotenpunkt der Stadt Karlsruhe oder wie der hiesige Bürgerverein sagen würde „der Stadtteil mit dem gewissen Etwas“!

Quartierskino

Nachbarn trifft man beim Spaziergang im Park oder beim Einkaufen – zwischen Tür und Angel! Aber wenn Sie etwas Besonderes erleben möchten, haben wir einen Vorschlag für Sie: Treffen Sie Ihre Nachbarin und Ihren Nachbarn doch mal bei uns in der Kinemathek!

Ein passender Ort des Zusammentreffens ist unser Kino in der Kaiserpassage. Je nach persönlicher und pandemischer Situation können Interessierte sich für eine analoge Teilhabe vor Ort oder eine einfache digitale Teilhabe zu Hause am Rechner entscheiden.

Zusammen mit Pat*innen aus Beiertheim, Neureut, Oberreut, Mühlburg, Daxlanden, Grünwinkel, der Oststadt und der Waldstadt wurden Filme ausgewählt, die den jeweiligen Stadtteil und seine Charakteristik beleuchten sollen.

Als besondere Aktion dazu gibt es für jeden an dem Projekt beteiligten Stadtteil eine Liveshow mit Filmgespräch.

In Zusammenarbeit mit



Gefördert durch



Willkommen bei Habib

Michael Baumann, Deutschland | 2012 | 110 Min. | Deutsch

Die Müllabfuhr streikt. Und so wie die Stadt mehr und mehr ihr sauberes Antlitz verliert, geraten auch die Leben von vier ihrer Bewohner in Unordnung. Ihre großen und kleinen Lebenslügen drängen an die Oberfläche. Habib (49) trifft nach vielen Jahren auf seine Jugendliebe, die er in der Türkei zurück ließ. Sein Sohn Neco (24) liebt eine junge Studentin, ist

aber verheiratet. Bruno (46) wird aus seiner Firma geworfen und tritt auf der davor liegenden Verkehrsinsel in Sitzstreik. Ingo (78) flüchtet aus dem Krankenhaus, um seine Tochter nach 40 Jahren um Verzeihung zu bitten. Allen gemein ist die universelle Frage: »Wozu lebe ich, wie und warum hier?«

Termine

26.4. – 2.5. *online jederzeit Streamen*
Willkommen bei Habib

DO 29.4. 20⁰⁰ *online*
Live-Show
Zu Gast: Christa u. Peter Fritz

SO 2.5. 18⁰⁰ *online*
Online-Treff unter Nachbarn

Alle Stadtteile, alle Filme, alle Gespräche, alle Infos unter: quartierskino.de